

Minox MDC

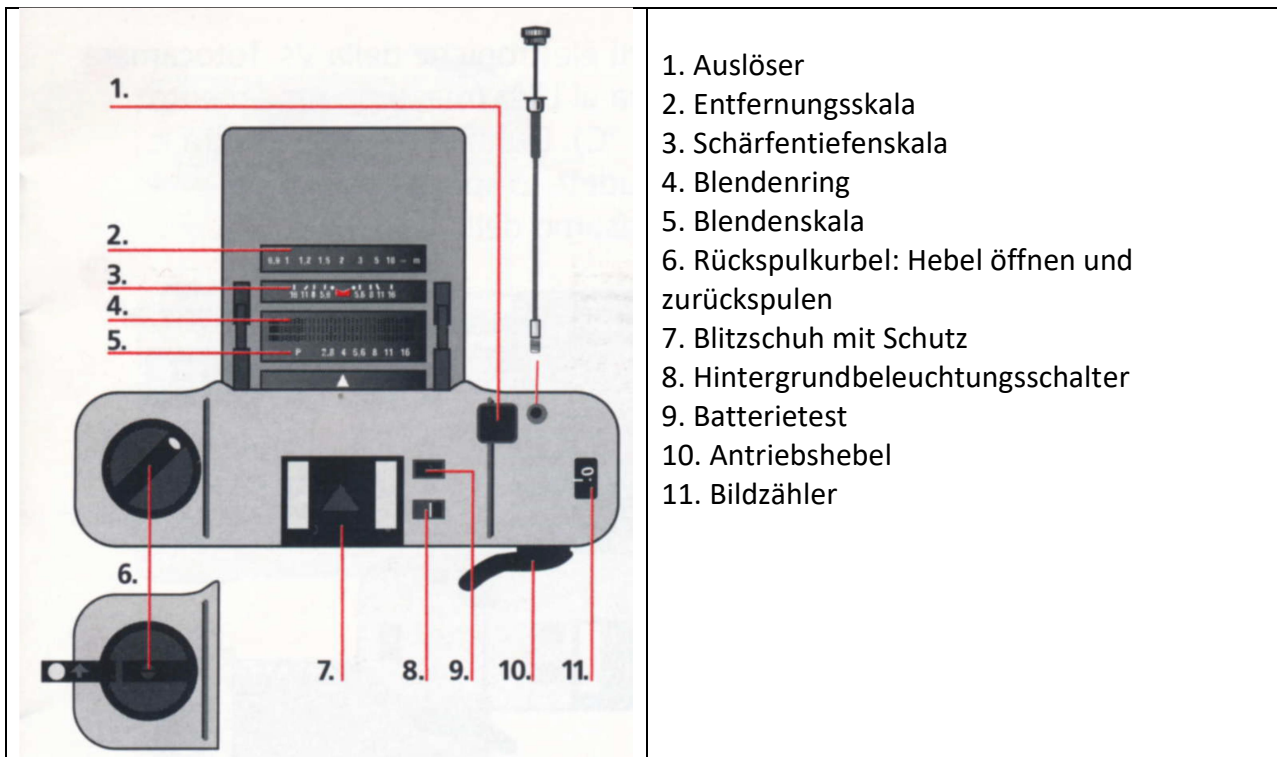


MINOX M·D·C Bedienungsanleitung

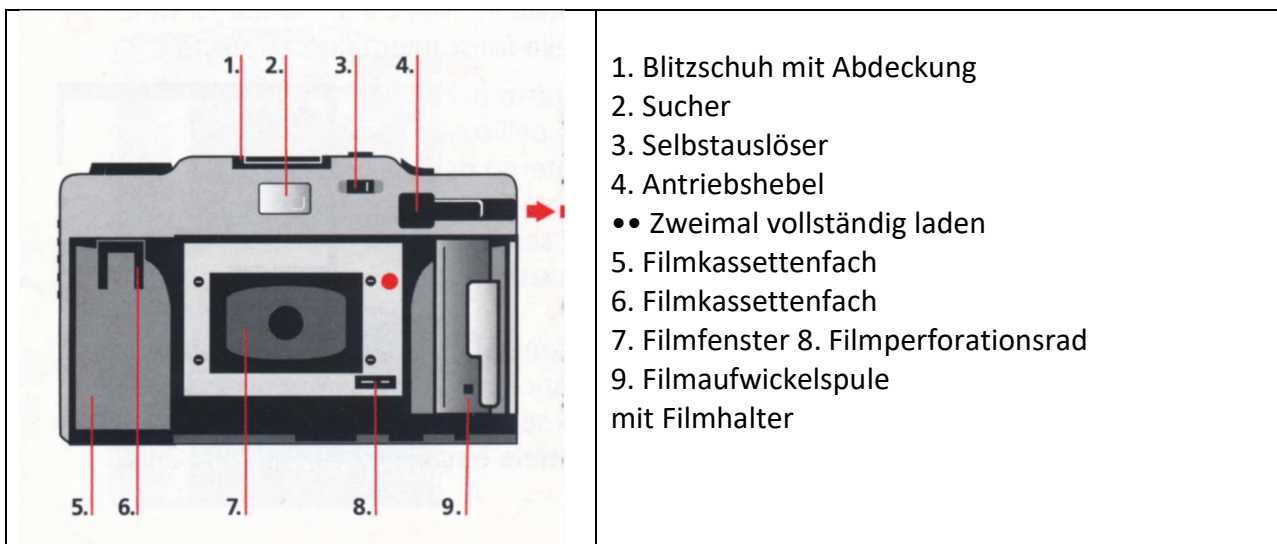


1. Auslöser: Durch leichtes Berühren des Auslösers wird die Belichtungsmessung automatisch aktiviert. Zum Fotografieren einfach sanft bis zum Anschlag drücken.

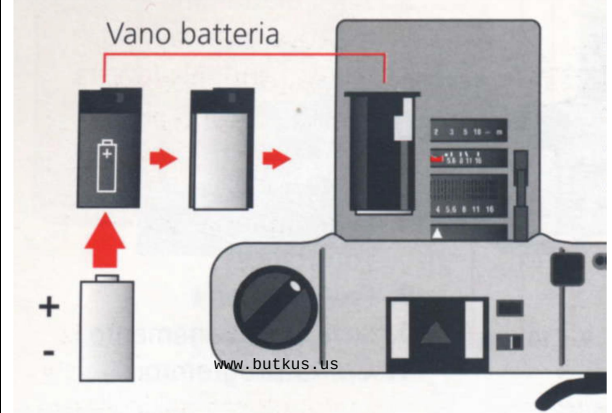
7. Klappe: Durch Schließen der Klappe wird das Objektiv eingefahren, der Sucher abgedeckt, der Auslöser gesperrt und das gesamte elektronische System deaktiviert. Die Klappe dient somit auch als Hauptschalter. Um Batteriestrom zu sparen, denken Sie daran, die Tür zu schließen, wenn Sie keine Fotos machen.



Ansicht von hinten mit abnehmbarer Rückwand



Legen Sie die Batterie ein.

	Alle elektronischen Bauteile Ihrer Kamera werden von einem Lithium-Akku versorgt (maximale Leistung auch bei Temperaturen unter 0 °C). Schließen Sie die Frontabdeckung während der Aufnahmepausen, um unnötigen Akkuverbrauch zu vermeiden.
--	--

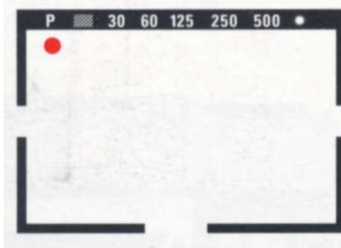
Beispiele für verwendbare Lithiumbatterien:

- Duraceli PX 28 L
- Ucar L544 (PX 28L)
- Varta V 28 PX L

Batterie einlegen: Die gerändelte Frontplatte des Batteriefachs nach oben drücken. Ziehen Sie das Batteriefach vollständig heraus. Setzen Sie die neue Batterie so ein, dass der Pluspol nach vorne zeigt. Setzen Sie anschließend das Batteriefach samt Batterie wieder ein und schieben Sie es in die Kamera, bis es einrastet.

Batterietest:

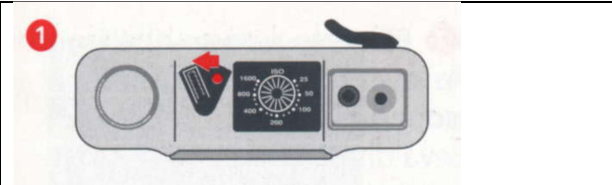
Drücken Sie nach dem Einlegen des Films die Kontrolltaste. Der rote Punkt im Sucher und unterhalb des Buchstabens P bleibt mehrere Sekunden lang mit gleichbleibender Helligkeit beleuchtet: Die Batterie ist in Ordnung.



Die rote Kontrollleuchte leuchtet nicht: Die Kamera hat keine Batterie, sie ist leer oder die Batterie wurde falsch eingelegt.

Nach 2–3 Sekunden wird die rote Kontrollleuchte merklich schwächer: Die Batterie ist leer und sollte schnellstmöglich ausgetauscht werden.

Legen Sie den Film ein.

	1) Oder entriegeln Sie die Rückseite (der rote Punkt wird sichtbar).
--	---



This manual is for reference and historical purposes, all rights reserved.

This page is copyright© by M. Butkus, NJ.

This page may not be sold or distributed without the expressed permission of the producer

I have no connection with any camera company

On-line camera manual library

This is the full text and images from the manual. This may take 3 full minutes for the PDF file to download.

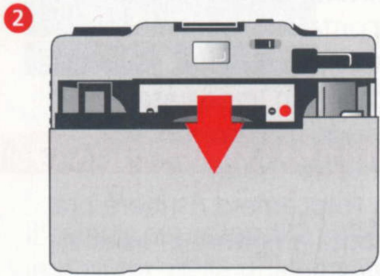
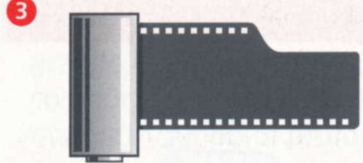
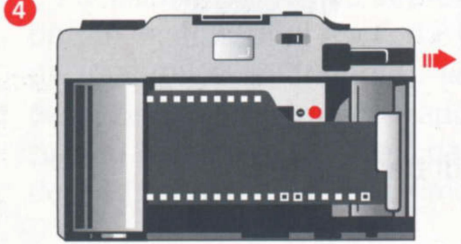
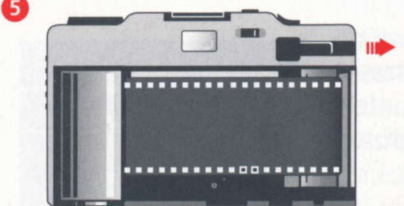
If you find this manual useful, how about a donation of \$3 to: M. Butkus, 29 Lake Ave., High Bridge, NJ 08829-1701 and send your e-mail address so I can thank you. Most other places would charge you \$7.50 for a electronic copy or \$18.00 for a hard to read Xerox copy.

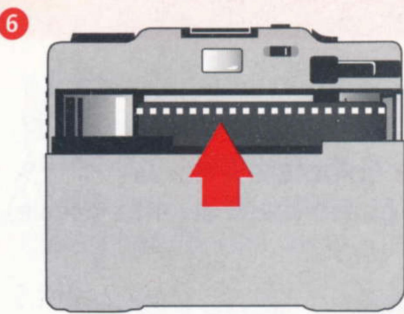
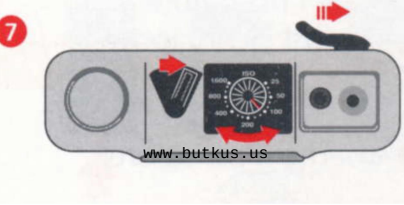
This will allow me to continue to buy new manuals and pay their shipping costs.

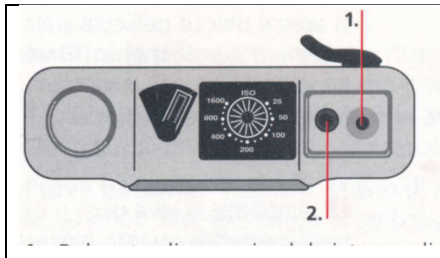
It'll make you feel better, won't it?

**If you use Pay Pal or wish to use your credit card,
click on the secure site on my main page.**

Bitte spenden Sie 2,50 Euro, um diese Website über E-Bay zu unterstützen ... www.PayPal.me/butkus

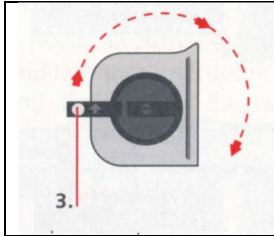
		2) Entfernen Sie die Rückwand. Lösen Sie den Verschluss aus, um den Bildzähler zurückzusetzen .
		3) Setzen Sie die Kartusche ein.
		4) Betätigen Sie den Aufnahmehebel langsam, bis sich der Filmstopper an der Aufwickelspule öffnet. Ziehen Sie den Film heraus und schieben Sie ihn zwischen die Spule und den Filmstopper.
		5) Ziehen Sie den Antriebshebel so weit, dass er straff über dem Antriebskanal liegt und den auf dem Antriebskanal sichtbaren roten Punkt abdeckt. Drücken Sie gegebenenfalls den Auslöser.

 	6) Haken Sie die Rückseite ein. 7) Verriegeln Sie die Rückseite durch Umlegen des Hebels. Der rote Punkt ist abgedeckt. Drücken Sie den Hebel erneut, lösen Sie aus und ziehen Sie ihn wieder. Der Bildzähler steht auf 0. ISO-Skala: Stellen Sie die Empfindlichkeit entsprechend dem verwendeten Film ein. Die Kamera ist nun einsatzbereit.
--	--



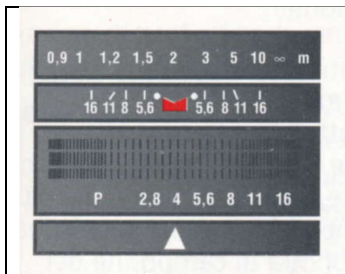
Bringen Sie die Rückseite an. Entfernen Sie den Film.

1. Auslöseknopf des Antriebssystems
2. Stativgewinde
3. Kurbel zurückspulen



Drücken Sie den Filmauslöseknopf. Spulen Sie den Film zurück. Entriegeln Sie die Rückseite (der rote Punkt wird sichtbar). Entfernen Sie die Rückseite und entnehmen Sie das Magazin.

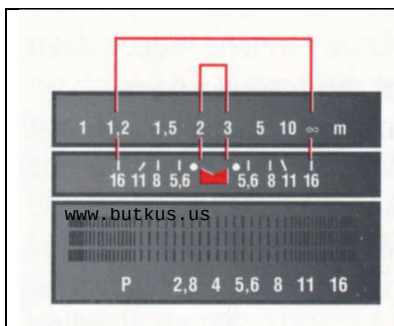
Abstand einstellen



Stellen Sie den Drehknopf des Messgeräts so ein, dass der angezeigte Wert zwischen den beiden Punkten der roten Skala liegt.

Beispiel: Das Objekt ist 2 Meter entfernt.

Tiefenfeld



Die Schärfentiefe (d. h. der Bereich außerhalb der festgelegten Entfernung, in dem das Foto scharf ist) hängt von der Blendenöffnung ab: Je kleiner die Blendenöffnung (die kleinste ist 16), desto größer die Schärfentiefe. Je größer die Blendenöffnung (die größte ist 2,8), desto weiter wird das Objektiv für die Belichtung geöffnet. Dies führt bei gleichen Lichtverhältnissen zu einer kürzeren Verschlusszeit, aber einer geringeren Schärfentiefe.

Die Schärfentiefe für jede Blendenöffnung kann auf dem CdP abgelesen werden. Indikator (nur bei automatischer Blendenvorwahl - siehe "Belichtung"). Aus Platzgründen wird f. 4 durch zwei Punkte rechts und links vom Index dargestellt, während f. 2.8 durch die Breite des roten Index (minimales CdP.) gegeben ist.

Beispiel: Schärfentiefe von 2 bis 3 m bei maximaler Blendenöffnung von 2,8 (rote Markierung). Gleiche Einstellung wie bei der Entfernungsskala, jedoch Schärfentiefe relativ zur maximalen Blendenöffnung von 16: von 1,20 m bis unendlich.

Ausstellung

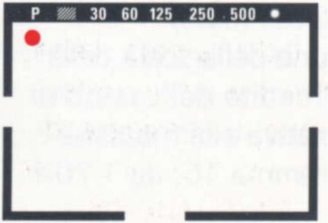
Die Minox MDC bietet zwei Belichtungsmodi :

1. Programm Automatik Programm

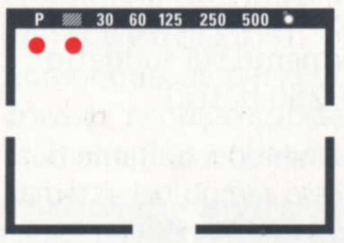
Die Automatik bestimmt gleichzeitig, wie weit das Objektiv für die Belichtung geöffnet sein soll (Blende f) und wie lange es geöffnet bleiben soll (Verschlusszeit). Dies ist daher die einfachste, schnellste und bequemste Art, die Kamera zu benutzen. Es gibt jedoch keine Anzeige der von der Kamera eingestellten Blende, Schärfentiefe oder Verschlusszeit, weshalb diese auch nicht manuell angepasst werden können.

2. Blendenautomatik

Automatisch Der automatische Belichtungsmodus ermittelt die korrekte Belichtung anhand der aktuell eingestellten Blendenöffnung und führt diese Funktion automatisch aus; Ein leichter Druck auf den Auslöser zeigt die eingestellte Verschlusszeit im Sucher an. Die Schärfentiefe ist auf dem Objektivtubus angegeben (siehe: „Schärfentiefe“).

	Stellen Sie den Blendenring auf P. Durch leichtes Drücken des Auslösers können Sie im Sucher sehen, wie nach dem Öffnen der Klappe und dem Betätigen des Filmtransportsystems bis zum Stopp ein roter Punkt unter dem Buchstaben P aufleuchtet. Dies zeigt an, dass der programmierte Autofokus aktiviert ist.
	Der Programm-Autofokus arbeitet in einem Arbeitsbereich, der von 1/500 Sekunde bei Blende 16 (Lichtwert 17 bei ISO-Film von 100/21°) bis 1 Sekunde bei Blende 2,8 (bei ISO 100/21° oder Lichtwert: 3) begrenzt ist.

Im programmierten Automatikmodus können Sie die Blende und die Schärfentiefe nicht beeinflussen, aber Sie haben auch bei schwachem Licht die minimale Schärfentiefe (entsprechend f/2.8. Siehe „Schärfentiefe“).

	Langzeitwarnung: Leuchtet neben dem Punkt unter dem P ein zweiter roter Punkt im diagonal schraffierten Feld (rechts) auf, ist die eingestellte Verschlusszeit zu lang (Signal für lange Verschlusszeit: Verschlusszeit kürzer als 1/30 Sek.). In diesem Fall sollten Sie entscheiden, ob Sie einen Blitz oder ein Stativ verwenden. Bei aktiviertem Programm-Autofokus P sind sowohl die Verschlusszeitanzeige oben im Sucher als auch die
---	--

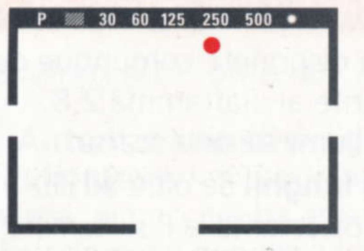
	Überbelichtungswarnung (Sternchen rechts neben der Zahl 500) deaktiviert.
--	---

Automatisches Fotografieren mit Verschlusszeiten

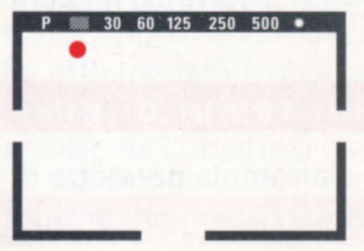


Die Blendenautomatik ermöglicht es Ihnen, je nach Motiv eine größere Schärfentiefe oder eine kürzere Verschlusszeit zu wählen. F/ 2,8, 4, 5,6, 8, 11, 16:

Stellen Sie den gewünschten Blendenwert auf der Blendenskala ein.



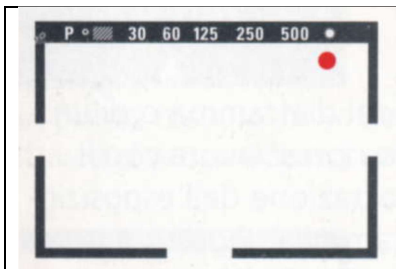
Wenn die Blende auf einen Wert „voll“ oder einen Zwischenwert eingestellt wird, wird – wenn der Blitz nicht verwendet wird – das automatische Belichtungseinstellungssystem namens „Blendenprioritäts-Autofokus“ aktiviert. Diese Automatik wählt – abhängig von der gewählten Blende und der Filmempfindlichkeit der Kamera – die passende Verschlusszeit unter Berücksichtigung der Helligkeit des Motivs, um eine korrekte Belichtung zu erzielen. Der Bereich möglicher Verschlusszeiten liegt zwischen 1/500 Sekunde und 1 Sekunde, bei Filmen mit ISO 100/21 oder



Richten Sie den Sucher auf Ihr Motiv und drücken Sie den Auslöser leicht an. Ein roter Punkt leuchtet oben im Sucher auf und zeigt die Verschlusszeit an, die die Kamera beim erneuten Drücken des Auslösers für die Belichtung des Bildausschnitts verwendet (z. B. „250“ = 1/250 Sekunde).

Die Verschlusszeit wird durch Drücken des Auslösers gemessen und anschließend im elektronischen System der Kamera gespeichert. Wird der Auslöser (Belichtungsmessung) nach dem ersten leichten Drücken nicht losgelassen, bleibt der rote Punkt, der die Verschlusszeit anzeigt, an. Bewegt er sich jedoch weiter, wird das Foto mit der gespeicherten Verschlusszeit belichtet.

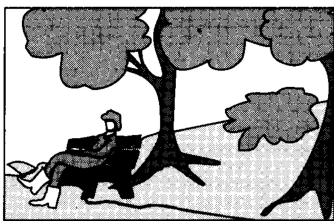
Warnung bei zu langer Verschlusszeit: Bei der Messung der Verschlusszeit leuchtet der rote Punkt unterhalb des gestrichelten Feldes und links neben der Zahl 30 (1/30 Sek.) auf. Je nach eingestellter Blende ist die Verschlusszeit um 1/30 Sek. länger. Daher besteht – insbesondere bei Freihandaufnahmen – die Gefahr von Verwacklungsunschärfe. Wählen Sie nach Möglichkeit eine größere Blendenöffnung, verwenden Sie ein Stativ und einen Blitz.



Warnung vor Überbelichtung: Beim Messen der Verschlusszeit leuchtet der rote Punkt unterhalb des Sternchens rechts neben der Zahl 500 (1/500 Sekunde) auf: Bei der von Ihnen eingestellten Blende wäre das Foto überbelichtet. Wählen Sie nach Möglichkeit eine kleinere Blendenöffnung und messen Sie die Belichtung erneut. Wenn der rote Überbelichtungswarnpunkt auch bei einer Blendenöffnung von 16 nicht erlischt, müssen Sie, um das Foto trotzdem aufzunehmen, einen Graufilter auf dem Objektiv verwenden.

Speichern von Belichtungswerten:

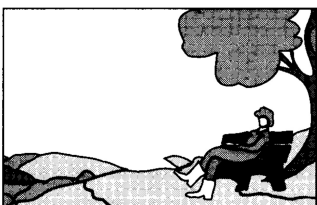
Die automatische Belichtungsmessung berücksichtigt primär den mittleren Bildbereich, da sich dort in den meisten Fällen das Hauptmotiv des Fotos befindet. Sollte das Hauptmotiv aus Kompositionsgründen jedoch an den Bildrand verschoben werden, empfiehlt sich die Verwendung der Speichersperre.



Führen Sie die Messung wie folgt durch:

Richten Sie die Kamera auf das Hauptmotiv des Fotos, sodass es sich in der Mitte des Bildausschnitts, also im Sucher, befindet. Drücken Sie den Auslöser leicht; Einer der Belichtungsmesser im Sucher leuchtet auf, was bedeutet, dass die Kamera die Belichtung gemessen hat.

Den Auslöser NICHT loslassen.

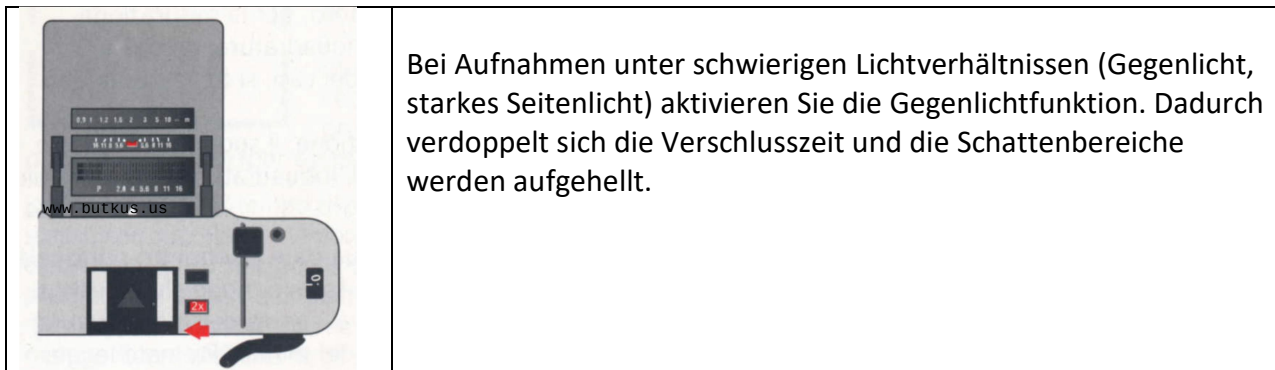


...dann den Bildausschnitt wählen und fotografieren

Stellen Sie im Sucher das gewünschte Bildfeld anhand des von den hellen Rahmen begrenzten Bereichs neu zusammen. Drücken Sie den Auslöser vorsichtig ganz durch. Das Foto wurde aufgenommen.

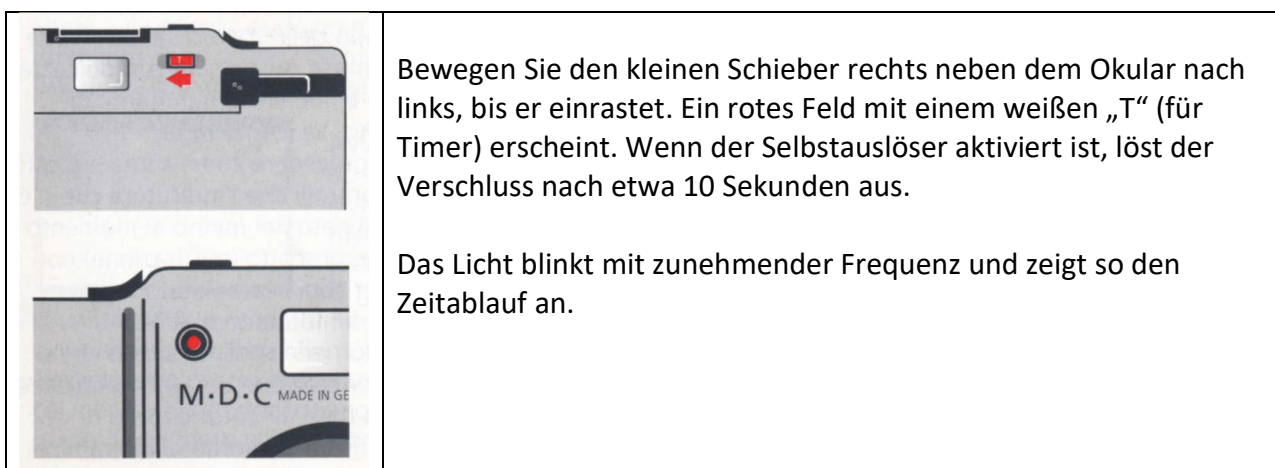
Verfahren Sie wie oben beschrieben ... dann komponieren und fotografieren. Prüfen Sie, ob die Kontrollleuchte im Sucher, die beim ersten Drücken des Auslösers (Belichtungsmessung) aufleuchtete, erst erlischt, wenn der Auslöser seinen gesamten Weg zurückgelegt und das Bild somit belichtet hat. Der gespeicherte Wert wird beim Loslassen des Auslösers gelöscht. Belichtungswerte können sowohl im Programm- als auch im Blendenautomatikmodus gespeichert werden.

Turmschalter für Hintergrundbeleuchtung



Der Hintergrundbeleuchtungsschalter kann sowohl im Programmautomatik- als auch im Blendenautomatik-Modus verwendet werden. Durch die Einstellung der Hintergrundbeleuchtung wird im Sucher die Lichtanzeige für die von der Kamera tatsächlich eingestellte Verschlusszeit aktiviert.

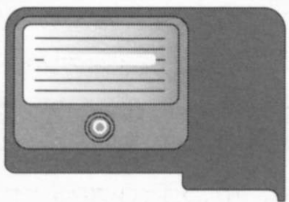
Selbstausslöser



Blitzlichtaufnahmen:

Der Minox MDC-Blitzschuh ist mit allen elektronischen Aufsteckblitzen mit zentralem Blitzkontakt kompatibel , nicht nur mit den speziellen computergesteuerten Minox -Blitzgeräten . Stellen Sie den Blendenring Ihrer Kamera auf eine bestimmte Blendenöffnung zwischen 2,8 und 1,6 ein – beachten Sie die Bedienungsanleitung Ihres Blitzgeräts ! - um das Risiko zu vermeiden, mit der Kamera im Programmautomatikmodus (Position P am Blendenring) zu arbeiten. Stellen Sie die Entfernung an der Kamera wie gewohnt ein. Wenn die Blende eingestellt und der Stromkreis des Blitzgeräts aktiviert ist, wird die automatische Belichtungssteuerung für Tageslicht-Verschlusszeiten deaktiviert; Stattdessen stellt die Kamera eine feste Verschlusszeit von ungefähr 1/1,25 Sekunde ein.

Minox Blitzgeräte für den MDC

	Minox MF 35 ST Klein und leistungsstark. Leitzahl 1,8 bei I2O 1,00. Computer mit zwei Blenden und einer Energiesparschaltung.
	Minox MT 35 Der Profi. Leitzahl 26 mit ISO 100. Mit Variocomputer , Energiesparschaltung und Schwenkreflektor.

Fotografieren mit Stativ:

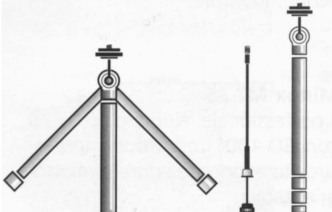
Die Warnung vor zu langer Verschlusszeit im Sucher dient lediglich als Hinweis auf die Gefahr von Verwacklungen, die durch eine Verschlusszeit von weniger als 1/30 Sekunde entstehen können, da diese dann nicht mehr manuell kontrollierbar ist. In diesen Fällen ist und bleibt die Kamera voll funktionsfähig, muss aber auf einem festen Untergrund stehen; am besten verwenden Sie ein Stativ. Die Minox MDC ist mit einem 1/4"-Stativgewinde ausgestattet.

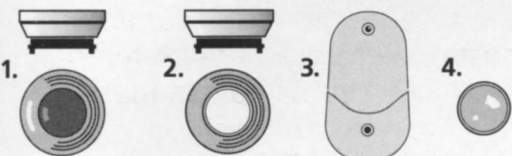
Verwendung eines Stativs: Schrauben Sie die Minox mithilfe des Gewindeanschlusses an der Unterseite des Kameragehäuses auf das Stativ.

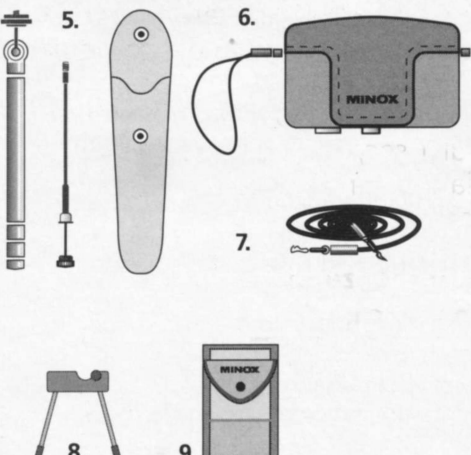
Maximale Belichtungszeit:

Die längste Belichtungszeit, die die Minox MDC zulässt, beträgt 1 Sekunde bei ISO 1000 Film 100/21. Allerdings variiert dies je nach Empfindlichkeit des Films in der Kamera.

ISO 25/1 5° 50/1 8° 100/21 ° 200/24° 400/2]0 800/30° 1600/33°	Maximale Belichtungszeit, ca. 4 Sekunden 2 Sekunden 1 Sekunde 1/2 Sekunde 1/4 Sekunde 1/8 Sekunde 1/16 Sekunde
---	---

	Klein und praktisch. Das ist der Minox -Taschenständer; Ein dreibeiniges Stativ mit flexiblem Auslöser, dessen Beine ineinander gesteckt werden können (und so ein kleines Einbeinstativ bilden).
--	--

	1. Graufilter und Gegenlichtblende mit Etui (3.) 2. Gegenlichtblende mit Etui (3.) 3. Etui 4. Nahaufnahmelinse für MINOX (f=1,00)
--	--

	5. Taschenstativ mit Etui und integriertem Kabelauslöser 6. Etui für die Minox MDC 7. Schultergurt 8. Stativ für die Minox 35 mit Nahaufnahmelinse 9. Gürteltasche
---	---

Pflegehinweise für Ihre neue Kamera

- Reinigen Sie die optischen Teile nur mit speziellem Papier, Reinigungstüchern oder einem Pinsel bzw. Blasebalg.
- Filmfach und Filmfenster dürfen nur mit Druckluft gereinigt werden.
- Die Batterie kann auslaufen. Wir empfehlen daher, die Batterie bei längerer Nichtbenutzung aus der Kamera zu entfernen.
- Tipp: Wechseln Sie die Batterie alle zwei Jahre.

Technische

Daten:

Typ : MINOX MDC Kamera.

Film: Typ 135, 24 x 36 mm Format.

Objektiv: MINOX MC- Minoxar 2,8/35 mm, hergestellt in Deutschland.

Fokus: 0,9 m bis unendlich.

Tiefenschärfeanzeige.

Blendenautomatik mit Autofokus.

Automatische Belichtungssteuerung: Elektronische Belichtungssteuerung mit zwei Betriebsmodi: automatische Verschlusszeitensteuerung mit manueller Blendenvorwahl von 2,8 bis 16.

Programm-Autofokus mit Verschlusszeiten- und Blendensteuerung.

Verschluss: Elektronisch gesteuerte automatische Verschlusszeit von 1/500 Sek. bis 4 Sek. bei ISO 25 oder 1/16 Sek. Bei ISO 1600. Mit aktiviertem Blitz, Verschlusszeit fixiert auf 1/125 Sek.

Verschlusszeitanzeige im Sucher: Leuchtdioden im Sucher zeigen automatische Verschlusszeitprogrammierung, Überbelichtungswarnung und Warnung bei zu langer Verschlusszeit an.

Hintergrundbeleuchtung: Bei Tageslicht werden alle Verschlusszeiten verdoppelt.

Belichtungsspeicherung: Durch Antippen des Auslösers.

Auslöser: Sanfter Auslöser. Verriegelt, wenn das Rolltor geschlossen oder nicht vollständig geöffnet ist.

Auslösegewinde : Neben dem Auslöser.

Selbstauslöser: Elektronisch, ca. 10 Sek. Verzögerungsanzeige, rote Kontrollleuchte, blinkt während des Betriebs.

Sucher: Bildzähler, beleuchteter Rahmen, mit Verschlusszeitenanzeige.

Bildzähler: Zusätzlich, wird beim Öffnen der Rückwand automatisch zurückgesetzt, jedoch nur, wenn der Verschluss nicht ausgelöst wird.

Blitzanschluss: Blitzschuh mit Aufsteckfunktion. Synchronisation X. Automatische Verschlusszeitenumschaltung bis 1/125 Sek.

Stativanschluss: 1/4"-Gewinde.

Batterie: 1 Batterie, Typ PX 28 L (alternativ PX 28).

Batterietest: Testtaste, Anzeige im Sucher.

Kameragehäuse: Aluminium. Abmessungen: 10,3 x 6,4 x 3,4 cm.

Gewicht: ca. 215 g (mit Batterie, ohne Film).

Hersteller: MINOX GmbH, Postfach 6020, D-6300 Gießen 1, Bundesrepublik Deutschland